Kurz notiert

Mit Besucherring

in die Oper
Amberg-Sulzbach. (hi) Der Fränkische Besucherring bietet am 24.

März eine Fahrt zur Aufführung der Oper "Der Freischütz" im Staatstheater Nürnberg an. Beginn ist um 19 Uhr, der Bus fährt bereits am Bahnhof Amberg um 17 Uhr ab. Karten gibt es in verschiedenen Preiskategorien zwischen 17,20 Euro und 46,60 Euro. Für die Busfahrt sind 9.50 Euro zu bezahlen. Eine weitere Fahrt wird am 11. März zur Wagner-Oper "Der fliegende Holländer" angeboten. Beginn ist ebenfalls um 19 Uhr, Busabfahrt um 16.30 Uhr am Busbahnhof in Amberg. Karten gibt es zwischen 18,90 Euro und 51,30 Euro. Die Busfahrt kostet wiederum 9,50 Euro. Anmeldungen zu beiden Fahrten nimmt bis spätestens 22. Januar Rudolf Steinfelder unter der Telefonnummer 09621/84408 entgegen.

Begehrte Trophäe bleibt in Vilseck

Team gewinnt zum dritten Mal in Folge Fußballturnier der Amberg-Sulzbacher Feuerwehrjugend

Amberg-Sulzbach. (hi) Bereits zum dritten Mal in Folge gewann die Feuerwehr-Jugend aus der Stadt Vilseck das Hallenfußballturnier der Kreisfeuerwehrjugend Amberg-Sulzbach, das diesmal in der Rudolf-Scheuer-Halle in Kümmersbruck ausgetragen wurde.

In sechs Gruppen traten dabei 24 Teams gegeneinander an. Die Sieger aus Vilseck überzeugten nicht nur durch ihr fußballerisches Können sondern auch durch sportlich faires Verhalten.

Nach Vor- und Zwischenrunde mussten die starken Hiltersdorfer im Halbfinale mit 2:0 gegen Vilseck Federn lassen. In der zweiten Halbfinalpartie behielt Thonhausen gegen Schnaittenbach mit 5:2 nach Sieben-



Freudestrahlend nahmen die Vilsecker als Sieger im Hallenfußballturnier der Kreisfeuerwehrjugend zum dritten Mal in Folge den Wanderpokal in Empfang.

Bild: hi

meterschießen die Oberhand. Im Endspiel machten die Vilsecker mit einem 2:0 den erneuten Turniersieg perfekt. Die weiteren Ergebnisse der Platzierungsspiele: Um Platz 3: Hiltersdorf - Schnaittenbach 1:3; um Platz 5: Freihung - Theuern 0:1; Platz 7: Etzelwang - Haselmühl 2:4; Platz 9:

Ammersricht - Freudenberg 0:6; Platz 11 Zant - Illschwang 4:5 nach Siebenmeterschießen.

Der Kümmersbrucker Bürgermeister Richard Gaßner und der Amberg-Sulzbacher Kreisbrandrat Franz Iberer überreichten am Ende den von Landrat Armin Nentwig gestifteten Siegerpokal, der nun nach dreimaligem Gewinn nun im Trophäenschrank der Vilsecker bleiben darf. Stellvertretender Landrat Hermann Völlger hat aber bei der vergangenen Herbstkommandantentagung bereits einen neuen "Pott" zugesagt.

Wenn Not am Mann oder an der Frau ist, sind sie da

Im Landkreis Amberg-Sulzbach sind vier Dorfhelferinnen und zwei Betriebshelfer im Auftrag gemeinnütziger Träger im Einsatz

Theuern. (lia) Das ganze Jahr über sind sie im Einsatz für andere, springen ein, wo Not am Mann oder an der Frau ist: Dorfhelferinnen und Betriebshelfer. Auch kümmerten sie sich beim Weihnachtsmarkt in Theuern mit Kaffee und Kuchen um die leiblichen Belange der Besucher.

DieserEinsatzhatte aber noch einen weiteren guten Zweck: Die Einnah-

men kommen der Dorfhelferinnenstation im Landkreis zugute. Diese ist auf Zuschüsse und Spenden angewiesen, "erarbeitete" sich an der Kuchentheke so einen kleinen finanziellen Spielraum. Ermöglicht wurde dies durch Kuchenspenden, die auch für den Ostermarkt in Hammeherenschloss in Theuern und für den Stand beim Gesundheitstag im Landratsamt von Frauen gebacken werden. Insgesamt vier Dorfhelferinnen und zwei

Betriebshelfer sind im Auftrag der gemeinnützigen Träger Bauernverband und Caritas im Einsatz. Sie helfen, wenn es eng wird und das nicht nur auf dem Dorf, sprich bei den Bauern.

Alle überlasteten und in Bedrängnis Geratenen können sich bei entsprechenden Voraussetzungen um die Zuteilung bemühen. Die Krankenkassen übernehmen dann die Kosten, es fällt nur ein geringer Eigenanteil an.

Straße

PLZ/Ort

Eingesetzt werden die Helfer zum Beispiel, wenn eine Mutter wegen Krankheit ausfällt. Ihre Ausbildung hat sie auf alle Bereiche des Haushaltsführung inklusive der Arbeit in der Landwirtschaft vorbereitet. Dabei ist Verschwiegenheit garantiert, denn die manchmal Monate lange Mitarbeit in einem Privathaushalt bedarf eines besonderen Vertrauensverhältnisses.

Betriebshelfer und Dorfhelferinnen

sind dies Georg Forster aus Mimbach, Ferdinand Reiff aus Streitbühl, Einsatzleiter und Geschäftsführer Johann Winkler aus Amberg; Marlies Rumpler aus Vilseck, Eeinsatzleiterin Renate Kohl aus Iber, Angelika Meier aus Lanzenried, Eeinsatzleiterin Marianne Pronath aus Kümmersbruck, Renate Kastl aus Wolfsbach, Einsatzleiterin Sieglinde Gradl aus Reusch, Erna Schlager-Braun aus Ransbach und das evangelische Pfarramt Neukirchen.





Lose nur bei LOTTO

Glücks Spirale